

# Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen,

sowie

## Inserate und litterarische Anzeigen.

---

### Ausschreibung von Bauarbeiten.

---

Die Erd-, Maurer-, Steinhauer-, Zimmer-, Spengler- und Holzcementbedachungsarbeiten für ein neues Zeughaus bei der Station Schwyz-Seewen werden hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben. Pläne, Vorausmaße und Bedingungen sind vom 2. September künftig bei der eidg. Kriegsdepotverwaltung in Schwyz, wo auch Angebotformulare bezogen werden können, zur Einsicht aufgelegt.

Uebernahmsofferten sind der unterzeichneten Stelle verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Zeughaus Schwyz“ bis und mit dem 10. September nächsthin franko einzureichen.

Bern, den 29. August 1891.

Die Direktion der eidg. Bauten.

---

### Ausschreibung von erledigten Stellen.

---

Die Bewerber müssen ihren Anmeldungen, welche schriftlich und portofrei zu geschehen haben, gute Leumundszeugnisse beizulegen im Falle sein; ferner wird von ihnen gefordert, daß sie ihren Namen, und außer dem Wohnorte auch den Heimort, sowie das Geburtsjahr deutlich angeben.

Wo der Betrag der Besoldung nicht angegeben ist, wird derselbe bei der Ernennung festgesetzt. Nähere Auskunft ertheilt die für die Empfangnahme der Anmeldungen bezeichnete Amtstelle.

- 1) Briefträger in Posieux (Freiburg). Anmeldung bis zum 15. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.

- 2) Briefträger in Zweisimmen (Bern). Anmeldung bis zum 15. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Bern.
- 3) Mandatträger beim Postbureau Biel. Anmeldung bis zum 15. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.
- 4) Postkommis in Licstal. Anmeldung bis zum 15. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Basel.
- 5) Postkommis in Zürich. Anmeldung bis zum 15. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich.
- 6) Telegraphist in Chénens (Freiburg). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.
- 7) Telegraphist in Locle (Neuenburg). Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 21. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in Bern.
- 8) Telegraphist in Pruntrut (Bern). Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 21. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 9) Telegraphist in Zofingen (Aargau). Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 21. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in Olten.
- 10) Telegraphist in Uznach (St. Gallen). Jahresgehalt Fr. 280, nebst Despeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in St. Gallen.
- 11) Telegraphist, eventuell Chef des Telegraphenbureau in Chur. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 19. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in Chur.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <ol style="list-style-type: none"> <li>1) Ablagehalter und Briefträger in Gampel (Wallis).</li> <li>2) Büreaudiener, Packer und Briefkastenleerer in Montreux.</li> <li>3) Postpacker in Lausanne.</li> <li>4) Briefträger und Bote in Murten (Freiburg).</li> </ol> | } | <p>Anmeldung bis zum 8. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Lausanne.</p>  |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>5) Ablagehalter, Briefträger und Bote in Reuchenette (Bern).</li> <li>6) Briefträger und Bote in Môtiers (Neuenburg).</li> </ol>  | } | <p>Anmeldung bis zum 8. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Neuenburg.</p> |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>7) Briefträger in Solothurn.</li> <li>8) Büreaudiener beim Hauptpostbureau Basel.</li> </ol>  | } | <p>Anmeldung bis zum 8. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Basel.</p>     |
| <ol style="list-style-type: none"> <li>9) Briefträger und Packer in Lenzburg.</li> </ol>   |   | <p>Anmeldung bis zum 8. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Aarau.</p>     |

- |   |   |
|---|---|
| 10) Bürochef beim Hauptpostbüro Zürich.   | } Anmeldung bis zum 8. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Zürich.     |
| 11) Briefträger in Fischingen (Thurgau).  |   |
| 12) Briefträger in Höngg (Zürich).  |   |
| 13) Briefträger in Bruggen (St. Gallen).  | } Anmeldung bis zum 8. September 1891 bei der Kreispostdirektion in St. Gallen. |
| 14) Posthalter in Uznach (St. Gallen).  |   |
| 15) Kondukteur für den Postkreis Chur.  | Anmeldung bis zum 8. September 1891 bei der Kreispostdirektion in Chur.         |
| 16) Telegraphist in Evolène (Wallis). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 14. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne. |   |
| 17) Telegraphist in Klein-Dietwyl (Bern). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in Bern.  |   |
| 18) Telegraphist in Basel. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 14. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in Olten.           |   |
| 19) Telegraphist in Pomy (Waadt). Jahresgehalt Fr. 200, nebst Depeschenprovision. Anmeldung bis zum 7. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in Lausanne.      |   |
| 20) Telegraphist in Luzern. Jahresgehalt gemäß Bundesgesetz vom 2. August 1873. Anmeldung bis zum 7. September 1891 bei der Telegrapheninspektion in Olten.           |   |



# Publikationsorgan

für das

## Transport- und Tarifwesen

der

### Eisenbahnen und Dampfschiff-Unternehmungen

auf dem

#### Gebiete der schweiz. Eidgenossenschaft.

Herausgegeben vom schweiz. Eisenbahndepartement.

---

Beilage zum schweiz. Bundesblatte und zum schweiz. Handelsamtsblatte.

---

N<sup>o</sup> 35.

Bern, den 2. September 1891.

### III. Personen- und Gepäckverkehr.

#### A. Schweizerischer Verkehr.

475. (35/91) *Interner Personen- und Gepäcktarif der B O B, vom 1. Juli 1890. Avis.*

Unser Tarif für Gesellschaften wird für den Monat September 1891 dahin ausgedehnt, daß zum Bezuge solcher Billete statt 16 im Minimum schon 4 Personen dazu berechtigt sind. Diese Vergünstigung gilt auch für Familien.

Interlaken, den 31. August 1891.

**Direktion der Berner-Oberland-Bahnen.**

---

476. (35/91) *Personen- und Gepäcktarif W E — V S B, vom 1. Januar 1886. Neuausgabe.*

Mit Bezug auf unsere Publikation vom 31. Juli 1891, Publikationsorgan Nr. 31, Ziff. 416, wird mitgetheilt, daß am 15. September 1891 ein neuer Tarif für den direkten Personen- und Gepäckverkehr zwischen Stationen der schweizerischen Südostbahn einer- und solchen der Vereinigten Schweizerbahnen andererseits zur Einführung gelangt, durch welchen derjenige für die direkte Personen- und Gepäckbeförderung im Verkehre zwischen der Wädenswil-Einsiedeln-Bahn einerseits und den Vereinigten Schweizerbahnen andererseits, vom 1. Januar 1886, sowie die Taxen des Nachtrags III zum internen

Personentarif der V S B, vom 1. November 1877, aufgehoben und ersetzt werden.

St. Gallen, den 26. August 1891.

Direktion der Vereinigten Schweizerbahnen.

---

## IV. Güterverkehr.

### B. Verkehr mit dem Auslande.

477. (<sup>35/91</sup>) *Gütertarif Genf-transit — Basel S C B-loco und -transit, vom 1. Januar 1890. Berichtigung.*

Auf Seite 76 „Abtheilung II“ ist unter Ziffer 1, E L B nach Habsheim handschriftlich einzuschalten „Hünigen“.

Die Taxen der Abtheilung II finden für Sendungen ab und nach „Hünigen“ keine Anwendung.

Basel, den 31. August 1891.

Direktorium der Schweiz. Centralbahn.

### D. Verkehr ausländischer Bahnen auf Schweizergbiet.

478. (<sup>35/91</sup>) *Theil II, Heft 4 der sächsisch-südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. März 1891. Nachtrag I.*

Nachtrag I zum sächsisch-südwestdeutschen Tarifheft Nr. 4 kommt am 1. September 1891 zur Einführung. Abgabe erfolgt Seitens unserer Drucksachenkontrolle kostenfrei.

Straßburg, den 24. August 1891.

Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.

---

479. (<sup>35/91</sup>) *Theil II, Heft 9 der südwestdeutschen Verbandsgütertarife, vom 1. Juni 1890. Nachtrag II.*

Zum Tarifheft 9 für den hessisch-badischen Güterverkehr ist mit Gültigkeit vom 1. September 1891 der Nachtrag II, Aenderungen und Ergänzungen der Ausnahmetarife enthaltend, ausgegeben worden.

Karlsruhe, den 28. August 1891.

Namens der beteiligten Verwaltungen:  
Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.

---

**480.** (85/91) *Reglement und Tarif für Expreßgüter badische Staatsbahnen — Main-Neckarbahn, vom 1. Januar 1883.*  
Neuausgabe.

Mit Wirkung vom 1. September 1891 gelangt ein neues Reglement mit Tarif für die Beförderung von Expreßgütern zwischen badischen Stationen und solchen der Main-Neckarbahn zur Ausgabe, wodurch das gleichnamige Reglement und der Tarif vom 1. Januar 1883 aufgehoben werden.

Für Expreßgutsendungen bis einschließlich 5 kg. auf Gesamtabstreckungen über 178 km. wird künftig, gleich wie im Binnenverkehr, nur die Taxe von 50 Pf. berechnet.

Nähere Auskunft ertheilen die diesseitigen Stationen, durch deren Vermittlung Exemplare des Reglements mit Tarif zum Preis von 25 Pf. bezogen werden können.

Karlsruhe, den 15. August 1891.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatsbahnen.**

---

**481.** (35/91) *Theil II der Tarife für die Beförderung von Leichen, Fahrzeugen und lebenden Thieren im westdeutschen Verband, vom 1. April 1891. Aenderung.*

Im westdeutschen Verbandslande wird für Kleinvieh, bei Gestellung gewöhnlicher Wagen an Stelle von mehrbödigigen Wagen, die Fracht für die Hälfte des verwendeten Flächenraums nach den Taxen für Kleinvieh in mehrbödigigen Wagen berechnet.

Strasbourg, den 25. August 1891.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**482.** (85/91) *Gütertarif Basel E L — französische Seehäfen und belgisch-französische Grenzstationen, vom 1. August 1881.*  
Theilweise Neuausgabe.

Für den Güterverkehr zwischen den französischen Hafenstationen Le Havre, Honfleur, Trouville-Deauville, Caen, Fécamp, Rouen, Dieppe, Dünkirchen, Calais, Gravelines, Boulogne, St. Valéry und Le Tréport Mers einerseits und Basel (Centralbahnhof) andererseits über Altmünsterol tritt mit dem 1. Oktober 1891 ein neuer direkter Tarif in Kraft, welcher auch für Sendungen nach und von den an der Linie Altmünsterol-Mülhausen-Basel gelegenen elsässischen Stationen anwendbar ist.

Mit dem gleichen Tage werden die in dem direkten Transittarif vom 1. August 1881 bzw. dessen Nachträgen enthaltenen Bedingungen und Frachtsätze für die oben bezeichneten Stationsverbindungen aufgehoben.

Neben zahlreichen Frachtermäßigungen ergeben sich aus dem neuen Tarif auch Frachterhöhungen für gewisse Sendungen.

Weitere Auskunft ertheilt die Verkehrsinspektion in Basel.

Straßburg, den 14. August 1891.

**Generaldirektion  
der Eisenbahnen in Elsass-Lothringen.**

---

**483.** (<sup>85</sup>/<sub>91</sub>) *Ausnahmetarif für Holz deutsche Bahnen — französische Ostbahn, vom 1. Dezember 1885. Aenderung.*

Vom 1. September 1891 ab, wird der Artikel „Holzdraht zu Rollvorhängen“ zu den deutschenchnittsätzen der Abtheilung *a* des direkten Holz-Ausnahmetarifs Deutschland — Frankreich, vom 1. Dezember 1890, abgefertigt. Der Artikel tarifirt auf der französischen Strecke nach Spezialtarif 9, § 1V.

Karlsruhe, den 20. August 1891.

**Generaldirektion der  
grossherzoglich badischen Staatseisenbahnen.**

---

## Mittheilungen des Eisenbahndepartementes.

### Maßnahmen betreffend Viehseuchenpolizei.

4. **Einfuhr von Vieh aus Deutschland.** Das schweizerische Landwirtschaftsdepartement hat die Verfügung, wonach die Einfuhr von Rindvieh, Schafen, Schweinen und Ziegen aus Deutschland außer zu den amtlich festgestellten Einfuhrzeiten verboten wurde (s. Publikationsorgan Nr. 1, vom 7. Januar 1891, Maßnahmen betreffend Viehseuchenpolizei, Ziff. 2), mit Wirkung vom 1. August 1891 an, aufgehoben.



## **Konkurrenz- und Stellen-Ausschreibungen, sowie Inserate und litterarische Anzeigen.**

|                     |                  |
|---------------------|------------------|
| In                  | Bundesblatt      |
| Dans                | Feuille fédérale |
| In                  | Foglio federale  |
| Jahr                | 1891             |
| Année               |                  |
| Anno                |                  |
| Band                | 4                |
| Volume              |                  |
| Volume              |                  |
| Heft                | 36               |
| Cahier              |                  |
| Numero              |                  |
| Geschäftsnummer     | ---              |
| Numéro d'affaire    |                  |
| Numero dell'oggetto |                  |
| Datum               | 02.09.1891       |
| Date                |                  |
| Data                |                  |
| Seite               | 330-332          |
| Page                |                  |
| Pagina              |                  |
| Ref. No             | 10 015 428       |

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.